

Redewendungen

A Maul wia a Schaarnschlaifer =
Ein geschliffenes Mundwerk

Geats in Gaater, geats in Zaun =
macht keinen Unterschied

Kua hin, Kalbl hin = Alles auf eine
Karte setzen

Kopf iiber Oorsch = sich über-
schlagend

It gigg und it gâgg = nix sagen,
nicht reagieren

Hebamme nimma Schuld = meist
bei einem älteren Verstorbenen,
dass man der Hebamme nichts
vorwerfen kann

S'Toatnhämmat hât kuan Säck =
man kann nichts ins Grab
mitnehmen

Saufn wia a Birschnbinder = dem
Alkohol zugetan sein

Sig it lumpn lâssn = großzügig sein

An Wickl håbn = handfester Streit

A Fettn kâppt = Glück gehabt

Die Fraissn kriagn = Ärger, Fieber-
krämpfe

A gmaate Wiisn = kein Problem,
alles klappt

Jâ bisch denn narrisch (verrückt) =
Das darf nicht wahr sein

I tatatas = ich würde es machen,
schaffen

Bis Krumpa fuffzena = fast ewig,
zu lange

Lâss es tuschn = laufen lassen
(z.b. beim Rodeln)

Mit deen wârn miar schua Schif fl
foorn! = Dem sind wir es!

Du hokscht doo wia a Paterärml =
leer, du hast nichts

Jammern wi a rinnate Pfânna = ein
jämmerliches Getue

Di Pâtschn austellen = verstorben

Grian und blau trâgg in Kaschper
sai Frau = die unmögliche Farb-
zusammenstellung der Kleidung
wird dabei bekrittelt

Si nix scheissn = nicht kümmern,
nichts draus machen

Wéidala wârm = gemütlich warm
(eingehetzt)

In Buggl austellen wia a Koobes-
wurm = Hinweis auf eine ge-
krümmte Körperhaltung

Osl Z'Wian = nicht weiter wissen
(wie der Osl in Wien)

Passt au wia a Haftlbeisser = be-
obachtet genau

Ma hockt doo wia a Åff aufn
Schleifstuan = wenn man ratlos ist
(sitzt man da wie ein)

Dâar isch mir ban Årsch lieber, âls
dâar bain Gsicht. = Derjenige ist
mir sympathischer.

I dertoals mir nimma. = Ich habe
Probleme (Terminkalender, Leben, u.ä.).

Déis Messer hât a Schnaid, do
kanntscht mitn nåcketen Årsch auf
Rom reitn. = Beschreibung eines
stumpfen Messers

Nix übers Knia brechn = zur Ent-
scheidung etwas Zeit lassen

Déis mâchts Kraut a nimma fett.
= Diese Kleinigkeit wertet das Ge-
samte auch nicht mehr auf.

Dâ geat dir s'Messer in Säck au! =
Da werde ich wütend!

Iatz bisch Kessl uun! = Jetzt
kommst du nicht mehr weiter!

S'isch ghupft wie gsprungen.
= es ist egal; macht keinen Unter-
schied.

An Zâân zualèign = etwas schnel-
ler

Wear râppet, dear dâppet.
= immer mehr (zusammenbrin-
gen), wer schon genug hat ver-
sucht noch mehr zu bekommen

A Noat, dass die Uhr stian bleibt! =
ein bedürftiger Mensch / auch als
Scherz, wenn wirklich die Pendel-
uhr stehen bleibt (an sich scheitert
es ja nur am Aufziehen)

Faaⁿdl im Wind = ein unzuverlässi-
ger, opportunistischer Zeitgenosse

Do fâllt dr s'Ladl oa.
= das ist nicht zu fassen

Des hot kuan Lagg = das hat kei-
nen Sinn (da weiter zu machen)

Es lempert si zâmm = es kommt
Einiges zusammen